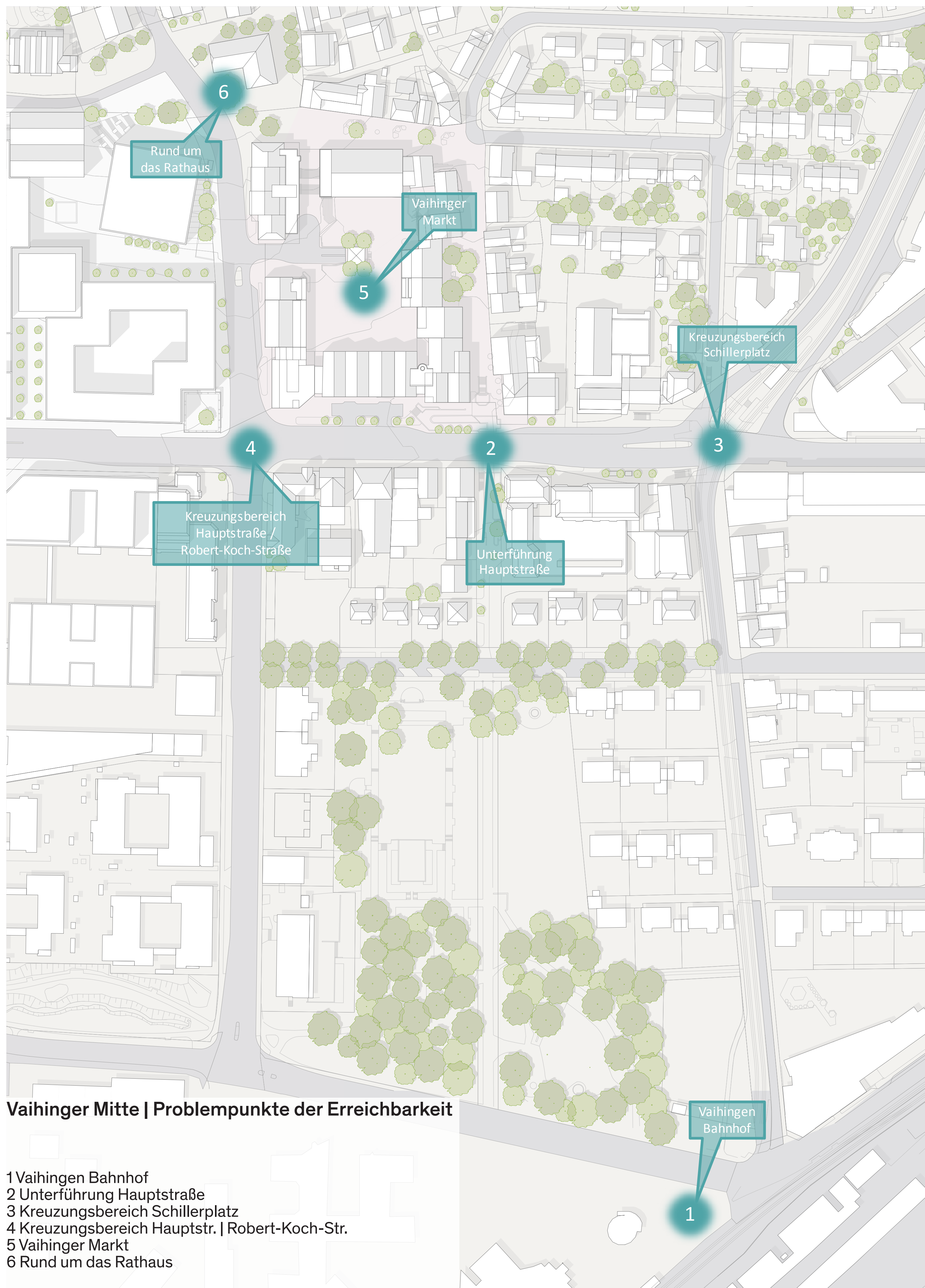
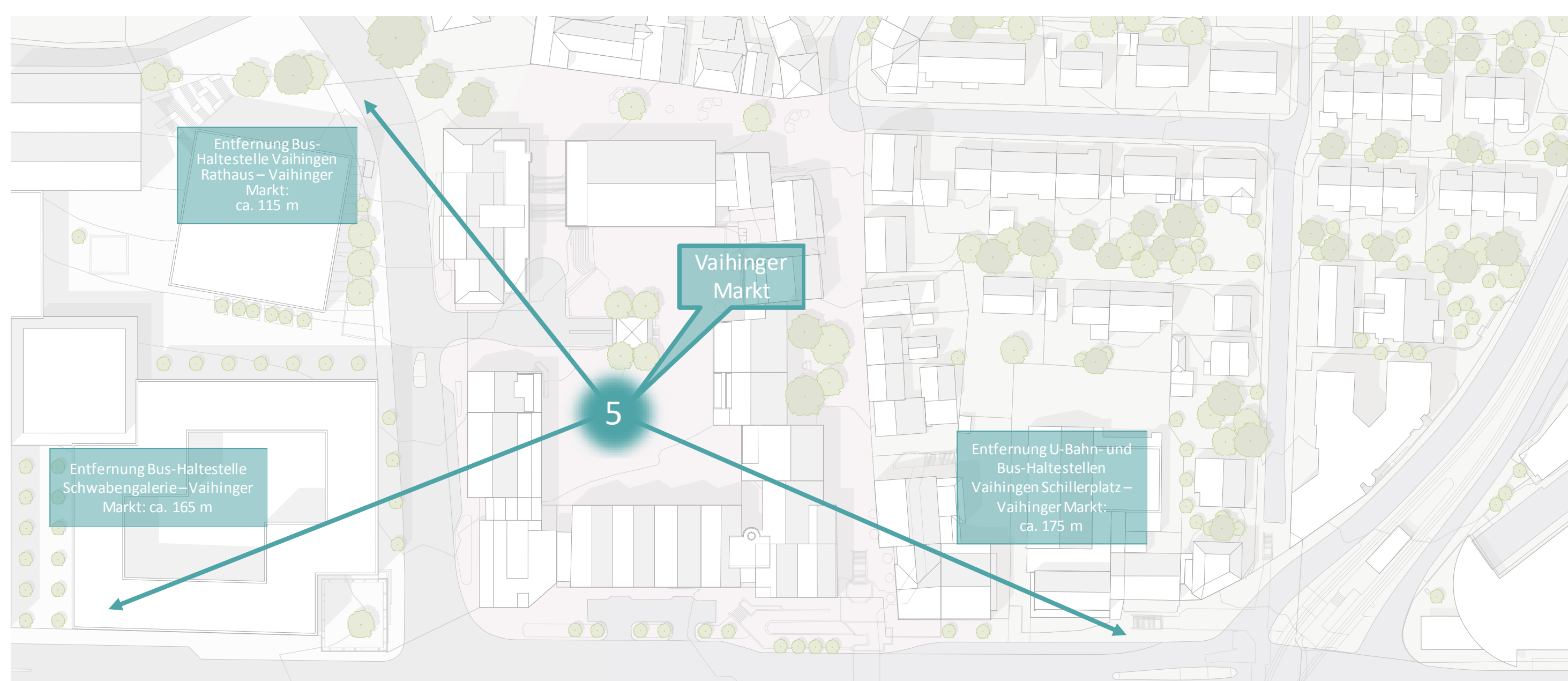


Vaihinger Markt | Erreichbarkeit – Wie ist der Vaihinger Markt zu erreichen?



Vaihinger Mitte | Problempunkte der Erreichbarkeit

- 1 Vaihinger Bahnhof
- 2 Unterführung Hauptstraße
- 3 Kreuzungsbereich Schillerplatz
- 4 Kreuzungsbereich Hauptstr. | Robert-Koch-Str.
- 5 Vaihinger Markt
- 6 Rund um das Rathaus



Gesamtbewertung - Erreichbarkeit des Vaihinger Marktes

- Gute ÖPNV Erreichbarkeit über Bus- und Bahnen
- Hohes Verkehrsaufkommen und parkende Fahrzeuge mindern die Aufenthaltsqualität für Fußgänger
- Hohes Verkehrsaufkommen resultiert zu großem Teil aus Durchgangsverkehr, allerdings auch Auto-Orientierung der örtlichen Nahversorgung mit problematischem Parkverhalten (Oberirdische Parkplätze gewünscht, aber auch ein öffentlicher Raum ohne PKWs)
 - Grundsatzentscheidung gefragt: Verkehr vs. öffentlicher Raum
- Parkplätze sind theoretisch ausreichend vorhanden. Die Situation wird von vielen jedoch als unbefriedigend empfunden. Betrachtet werden muss hier die Auslastung und Preispolitik der Parkhäuser, um das Parkverhalten zu bewerten.
 - Grundsatzentscheidung: Parken vs. Aufenthaltsqualität
- Besonders Fußgänger und Radfahrer profitieren von einem qualitativ hochwertigen öffentlichen Raum. D. h. die Beeinträchtigung des öffentlichen Raums durch den Verkehr trifft vor allem Fußgänger und Radfahrer.

Fazit – Erreichbarkeit des Vaihinger Marktes

Die Erreichbarkeit des Vaihinger Marktes ist relativ gut. Die gefährdete Vitalität hängt nur in geringem Maße an Aspekten der Erreichbarkeit. Handlungsbedarf besteht für Fußgänger und Radfahrer:

- Fußläufige Erreichbarkeit sollte aufgewertet werden
- Fahrradverkehr stärker fördern

Der starke Verkehr verringert die Aufenthaltsqualität enorm. Die Verkehrsbelastung gründet vor allem auf

- der Dominanz des motorisierten Verkehrs,
- der Bevorzugung des motorisierten Verkehrs gegenüber anderen Verkehrsarten
- und des damit negativen Einflusses des motorisierten Individualverkehrs MIV.

Aus der Verkehrssituation folgt zudem, dass die Vaihinger Mitte in einzelne Segmente zerteilt ist. Wünschenswert wäre, dass diese Teilstärker miteinander verbunden werden.

Hieraus folgt, dass zur Revitalisierung der Vaihinger Mitte Verkehrsaspekte dringend berücksichtigt werden müssen, um den öffentlichen Raum aufzuwerten.



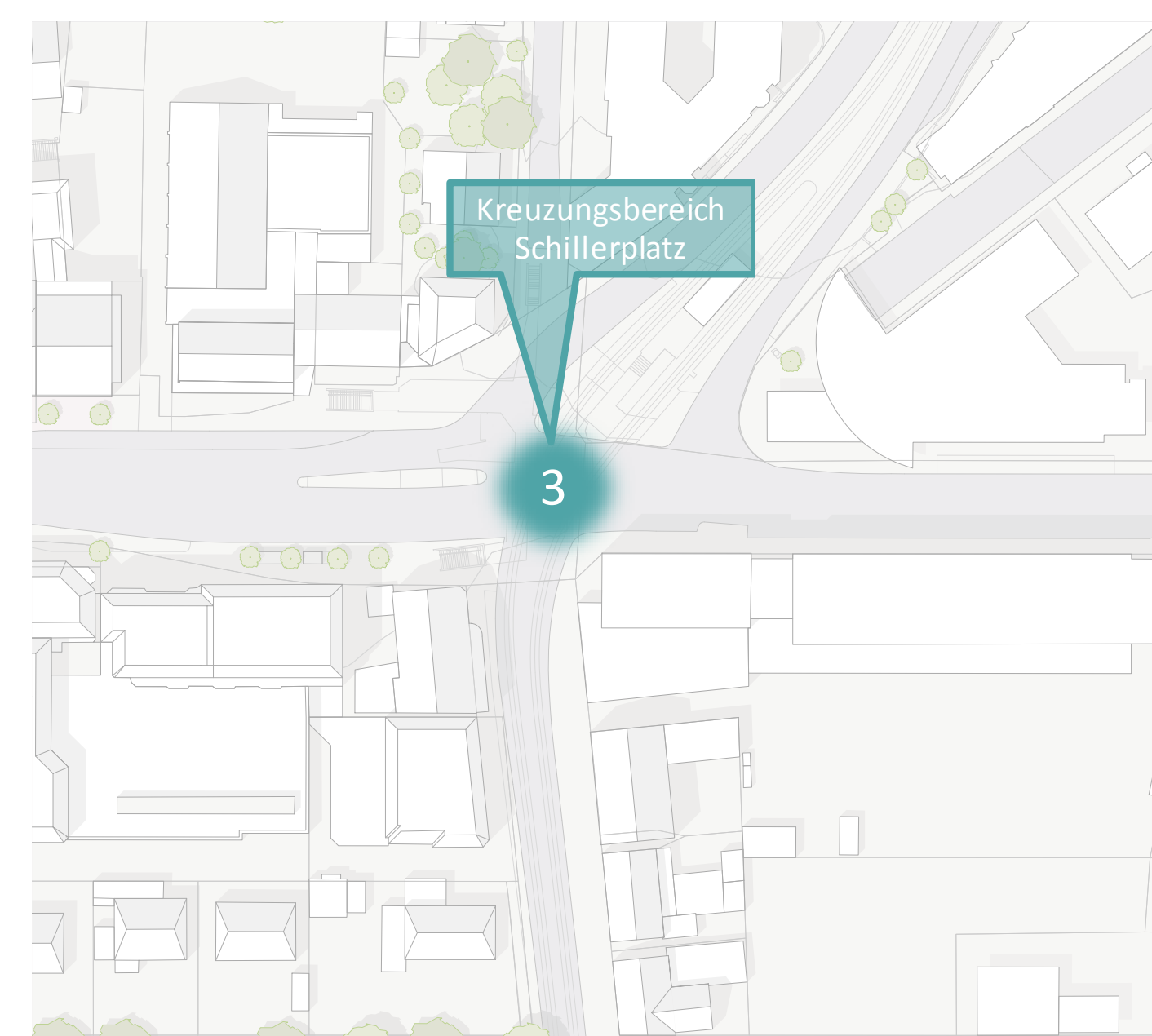
1 | Vaihinger Bahnhof

- Schienengebundener Nahverkehr: S- und U-Bahn
- Perspektive Regionalbahnhof
- Mehrere Buslinien & ZOB
- Fußläufigkeit Bf - Markt akzeptabel (unter 500m)
- Fahrradabstellmöglichkeiten vorhanden, aber ausbaufähig, Fahrrad-Service-Station
- Wegweisung und Führung für Fußgänger & Fahrradfahrer könnte optimiert werden (verkehrsarm & direkt wäre vorteilhaft)
- Barrierewirkung Vollmoellerstraße bearbeiten
- E-Lade-Infrastruktur (allerdings auf der Ostseite / Wallgraben, der Mitte abgewandten Seite)



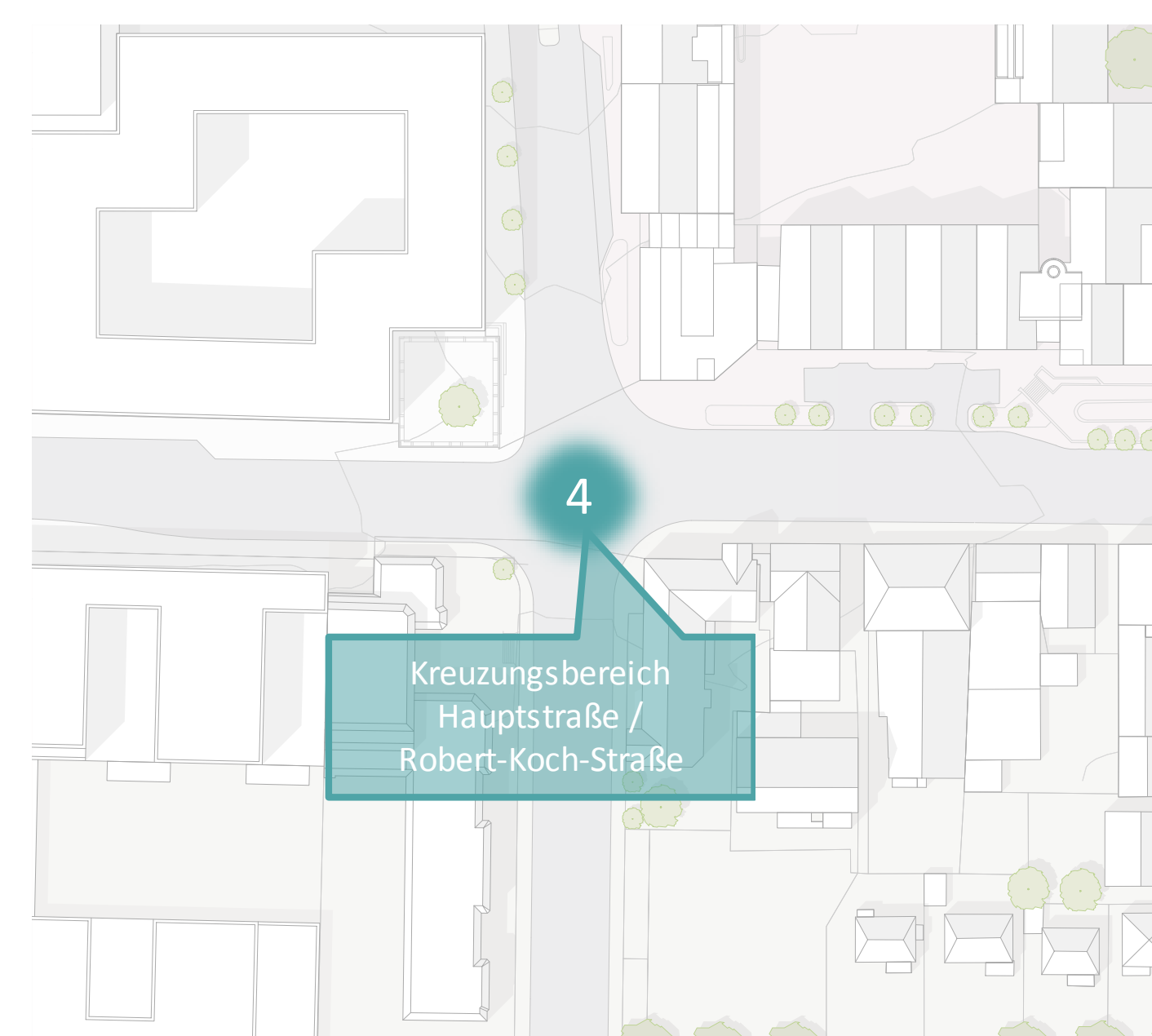
2 | Unterführung Hauptstraße

- Sehr starke Barrierewirkung der Hauptstraße
- Konzept der autogerechten Stadt mit Bevorzugung des motorisierten Verkehrs
- Mangelnde Attraktivität der Unterführung für Fußgänger & Radfahrer, gestalterisch & strukturell (Umwege- und Höhensensibilität)
- Mangelnde Sichtbezüge für Fußgänger und Radfahrer
- Ableitung der Radfahrer in der Elisenstraße in Richtung Robert-Koch-Straße



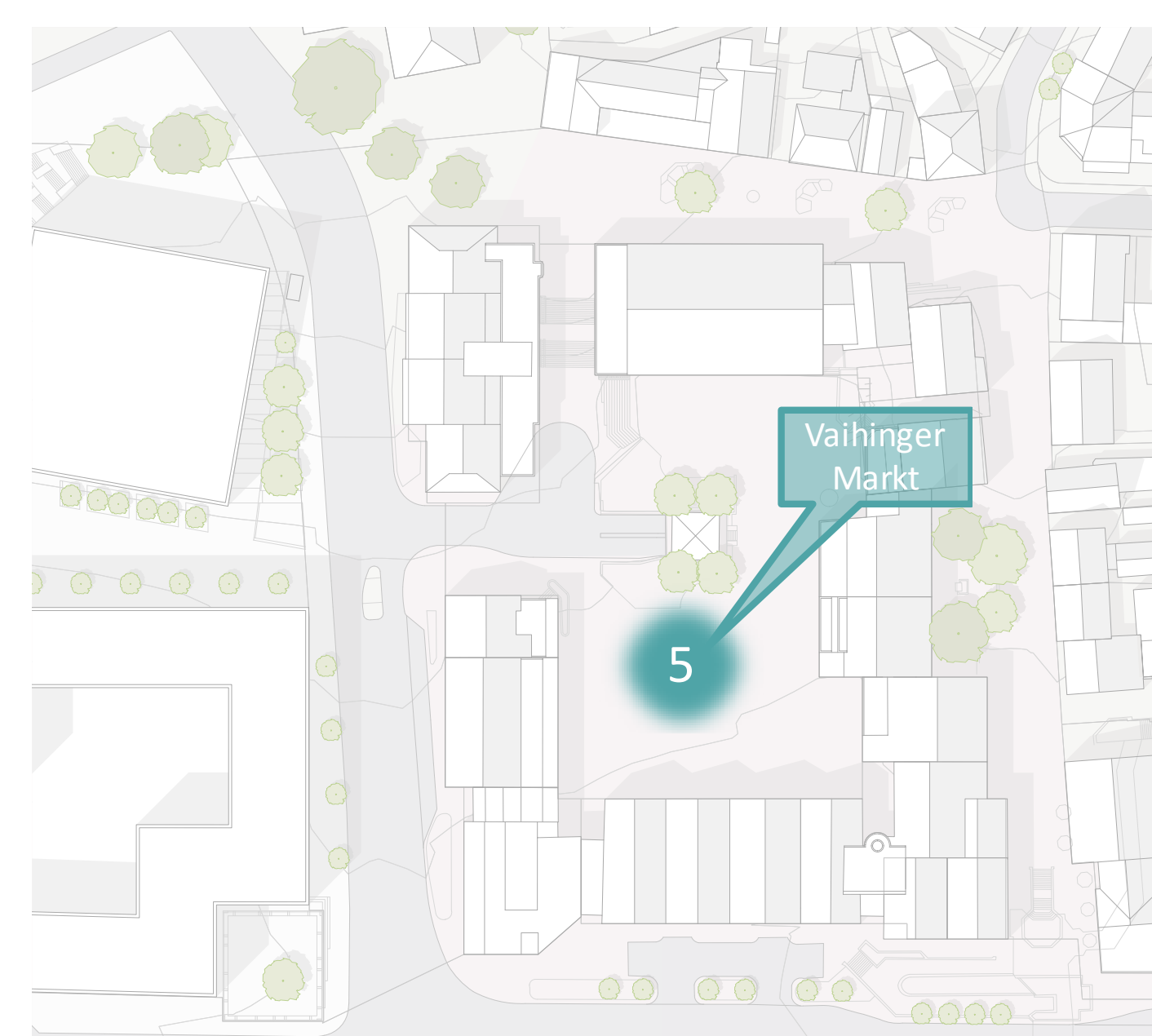
3 | Kreuzungsbereich Schillerplatz

- Durch motorisierten Individualverkehr und öffentl. Nahverkehr dominierte Verkehrsdrehscheibe
- Gute fußläufige Entfernung zum Vaihinger Markt unter 200m
- RegioRad Station, problematisch gelegen, aber relativ gut ausgelastet
- Unattraktive Querungen für Radfahrer und Fußgänger mit problematischer Wegeführung, Geländerführungen
- Funktionslose Unterführung



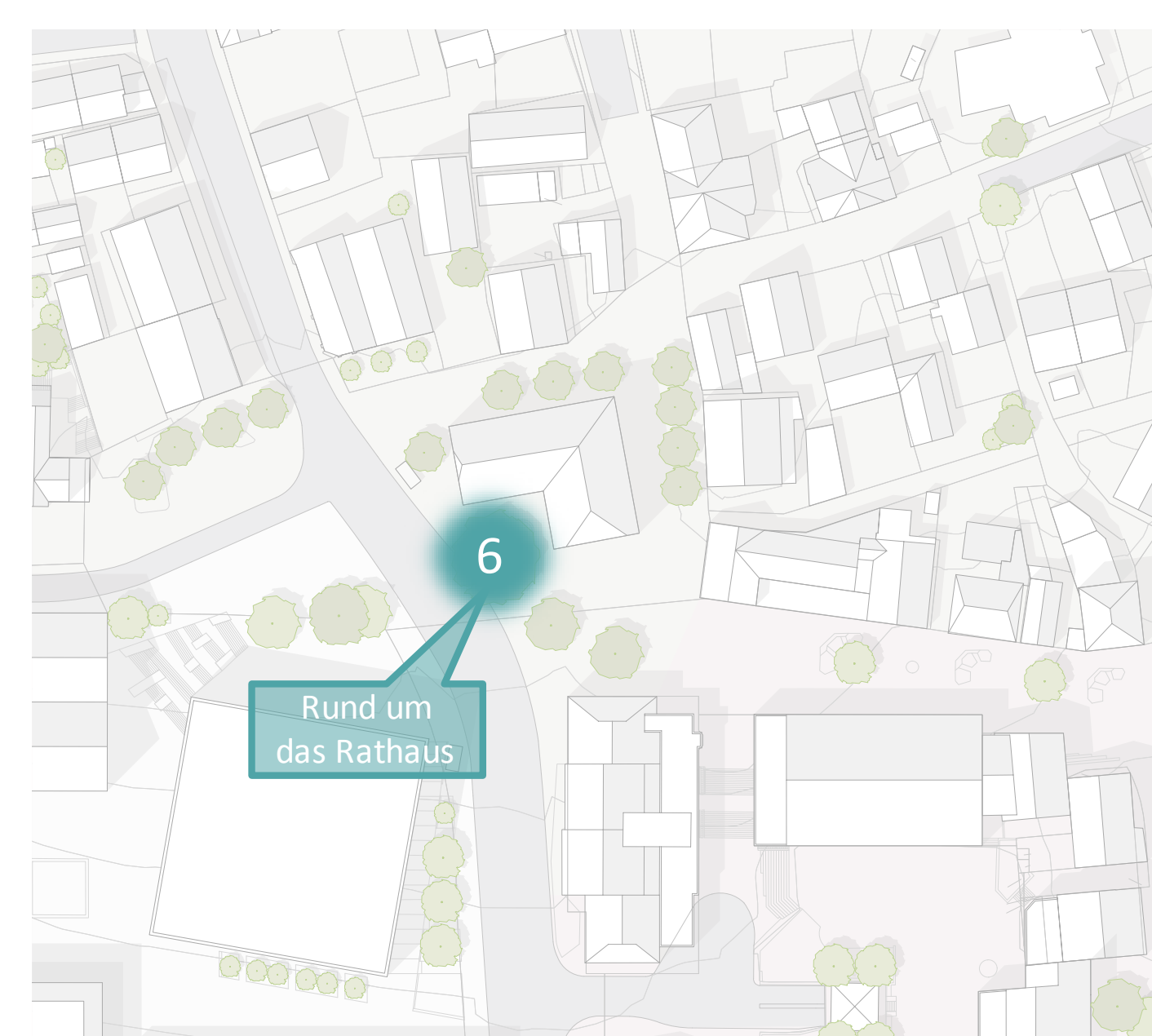
4 | Kreuzungsbereich Hauptstraße / Robert-Koch-Straße

- Sehr starke Barrierewirkung der Hauptstraße
- Konzept der autogerechten Stadt mit Bevorzugung des motorisierten Verkehrs
- Mangelnde Attraktivität der Unterführung für Fußgänger & Radfahrer, gestalterisch & strukturell (Umwege- und Höhensensibilität)
- Mangelnde Sichtbezüge für Fußgänger und Radfahrer
- Ableitung der Radfahrer in der Elisenstraße in Richtung Robert-Koch-Straße



5 | Vaihinger Markt

- Betrachtung der Platzsituation
- Tiefgarage zunächst positiv für die Erreichbarkeit, aber Auslastung und Preispolitik und Trennwirkung Tiefgaragenzufahrt
- Stadtmobil-Stellplätze
- Problematisches Aufkommen an Lieferverkehr auch außerhalb der Zeiten
- Problematisches Park- und Zufahrtsverhalten – Reglementierung?
- Unattraktiv für Fußgänger durch Parkverhalten & unattraktive Passagen und Zuwegung, Barrieren, mangelnde Sichtbeziehungen, stückwerkhafter Bodenbelag
- ÖPNV Erreichbarkeit relativ gut
- Radroutenempfehlungen flankieren die Platzsituation, aber gleichzeitig uneinheitliche gemeinsame Führung von Fußgängern und Radfahrern



6 | Rund um das Rathaus

- Platzsituation, aber starke Teilung
- Fußgängerbereiche im Norden, Osten, Süden
- Konflikt Liefer- und Parkverkehr, keine konsequente Zufahrtsregelung
- Barrierewirkung Robert-Leicht-Straße mit Fußgängerampel, Bevorzugung motorisierter Verkehr
- Radwegeführung inkonsequent durch Fußgängerbereiche
- Kaum Parkplätze, aber zwei Parkhäuser in unmittelbarer Nähe